

[de l'artillerie, Charles de La Porte, Marquis de La **Meilleraye**]<sup>6</sup>  
 mit einer anderen arme auch [der Lieutenant général Henri Ier Duc  
 de] **Rohan** Jst noch Jm pais de gex umb Jenff [=Genf]<sup>7</sup>, ess wirdt  
 starkh noch ahngon, (vom friden hört man wenig hoffnung) Die  
 Ei[nigkei?]t J[m] vaterlandt Jst höchst vonnöten darmit man allem  
 unwiter ent[kommen] könne, die [eidg.] Kauffläut [in Frankreich] So-  
 lititierend auch durch H ...uder ... min Cameraden, kan bisshar auch  
 nüdt Erhalten. Jst gs...t gschaffet ungschaffet mit mier forth, Al-  
 hie Jst Schöns wäter die Truben schon Zimblich gross der Roggen Jn  
 grosser ahnzall Ry[ff], allein dass ba... gewechs wegen unziffers  
 umb etwass gliten; Sunst Stats umb alles woll, h [Garde!-]Oberst  
 [Kaspar **Freuler**] und die H. hauptleüt auch her Rolandt (so alzu  
 Stiff bj unss haltet) lassendt den h. fr[eundlich] grüezen min  
 gruozz [und] dienst allen quoten herren und fründen, thuen Jne damit  
 dem gnäd[igen] Schirm gottes und **Mariae** und mich auch Zuo Sinem ge-  
 wonten gunsten w[ol] befählen ...  
 Die uffrüerischen Jm Pericurt [=Périgord] so die Jmpos nit Zu Zalen  
 gesinet handt mit [dem Commandant d'armée, Bernard de Nogaret de La  
 Valette, Duc d'**Epernon**, bis 1642] Duce de la Valeten<sup>8</sup> troffen bei-  
 dersiz vil gebliben machendt Fill unglagenheit Ze besorge[n] Zletst  
 grosse uffstendt die particularia dess treffens halt man nach gheim  
 sindt aber nit quot uff der Rechten Siten dan vill adel bliben Sin  
 Soll uffs K[önigs] Siten".

1) s. Zurlaubiana AH 103/16 S. 3

2) s. EA V 2, 1041 (Nr. 823). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch  
 durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

3) s. ebenda 1043 f

4) s. Zurlaubiana AH 13/123

5) Von hier weg ist der Text stellenweise zerstört; wo dies möglich war,  
 wurden die fehlenden Passagen ergänzt.

6) s. Histoire du règne de Louys XIII 644

7) s. Rott/Représentation V 221

8) s. Pinard/Chronologie I 473f., wo besagter Aufstand in der Guyenne, das  
 südlich des Périgord liegt, angesiedelt wird

---

Original, Siegel abgefallen - AH 137, 234

## 160

[1633 v. Januar 14.]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON [MEISTER] MICHAEL BRANDENBERG, [VON ZUG], AN  
 [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

---

"mein ... gelipten heren ... Amen Zuor lauben ich bitt Um das Kleine  
 Restly [Geld] das Anoch uber bliben ist ich bedarf es iez dann ich

137/160-162

kan iez nit uss Hus".

"Zalt 3 gl 5 ss<sup>2</sup> den 14<sup>ten</sup> Jenner: 1633."

- 1) Der ganze Briefftext ist durchgestrichen.
- 2) Möglicherweise steht dieses Guthaben Brandenbergs in Zusammenhang mit der Hinterlassenschaft von Konrad III. Zurlauben, dessen Nachlassverwalter Beat II. Zurlauben war, s. Zurlaubiana AH 58/109 S. 1 Zeile 7.

---

Original. Glosse von Beat II. Zurlauben  
AH 137, 235<sup>F</sup> (aufgeklebt)

## 161

1650 Mai 9.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT], ULRICH SCHÖN, [VON MENZINGEN], AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

*"näbet minem gruetz underdäniger wilegen diensten seige dem hern bewüst das mir das belaber[?] mänt<sup>2</sup> Zu rug gspert<sup>2</sup> der leist[?]<sup>2</sup> hatt das mer [an der Gemeindeversammlung] um 2 händ gehebt hat nur welen lüt usstelen hat aber nit genug finden können. Was ich gester bim Wirzen [=Wirz] Zu Zürich reicht wil ich dem hern gliebtz Got berichten nueges so mir Zu ...[?]<sup>2</sup> kommen [Tagsatzungs?]gesanten [an die Tagsatzung der V kath. Orte vom 11./12. Mai 1650] gen lucärn [=Luzern]<sup>3</sup> ist der keiben gägenfater [- vermutlich ist damit Christian Schön, von Menzingen, der zusammen mit Hans Bengg, von Zug, an obgenannter Tagsatzung Stadt und Amt Zug vertrat, gemeint -]".*

- 1) Vorliegendes Schreiben ist zum Teil schwer lesbar, weshalb nicht bei allen Passagen für die richtige Transkription garantiert werden kann.
- 2) Eine photomechanische Wiedergabe des vorgehenden, nicht mehr eindeutig lesbaren Wortes ist aus technischen Gründen nicht möglich.
- 3) s. EA VI 1, 28 (Nr. 24)

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 137, 235

## 162

[1649 n. Juni 26.]

SCHREIBEN [DER VII? KATH. ORTE AN NUNTIUS FRANCESCO GIACINTO IGNAZIO BOCCAPADULI]

---

s. Zurlaubiana AH 11/119 [Der Nuntius hatte die Rechtmässigkeit der Wahl